




Neues SPIEGEL-Buch bei DVA: 'Die SPIEGEL-Affäre. Ein Skandal und seine Folgen'

Neues SPIEGEL-Buch bei DVA: "Die SPIEGEL-Affäre. Ein Skandal und seine Folgen" In Kooperation mit der Deutschen Verlags-Anstalt (DVA) ist soeben das SPIEGEL-Buch "Die SPIEGEL-Affäre. Ein Skandal und seine Folgen", herausgegeben von Martin Doerry und Hauke Janssen, erschienen. Im Oktober 1962 veröffentlichte der SPIEGEL einen Artikel, in dem die Bundeswehr als "bedingt abwehrbereit" beschrieben und die auf Atomwaffen setzende militärische Strategie des damaligen Verteidigungsministers Franz Josef Strauß scharf attackiert wurde. Das Nachrichten-Magazin löste damit eine der größten politischen Affären der Nachkriegszeit aus: Die Staatsanwaltschaft ging wegen des Verdachts des Landesverrats gegen den SPIEGEL vor und ließ sowohl Herausgeber Rudolf Augstein als auch Conrad Ahlers, den Autor der Titelgeschichte, und weitere Mitarbeiter zum Teil mehrere Monate lang in Untersuchungshaft nehmen. Dieser Angriff auf die Pressefreiheit rief heftige Proteste in der Öffentlichkeit hervor. Namhafte Historiker, Journalisten und Zeitzeugen untersuchen in diesem Band Ursachen und Folgen der Affäre sowie ihre Bedeutung für Demokratie und Meinungsfreiheit in der Bundesrepublik. "Die SPIEGEL-Affäre. Ein Skandal und seine Folgen", herausgegeben von Martin Doerry und Hauke Janssen. 464 Seiten, ISBN 978-3-421-04604-8, Deutsche Verlags-Anstalt, Ladenpreis 29,99 Euro. Das E-Book ist für 23,99 Euro im Handel erhältlich. SPIEGEL-Verlag Brandstwiete 19 20454 Hamburg Deutschland Telefon: 040/30 07-0 Telefax: 040/3007-2247 Mail: Spiegel@spiegel.de URL: <http://www.spiegelgruppe.de/> 

Pressekontakt

SPIEGEL-Verlag

20454 Hamburg

spiegelgruppe.de/
Spiegel@spiegel.de

Firmenkontakt

SPIEGEL-Verlag

20454 Hamburg

spiegelgruppe.de/
Spiegel@spiegel.de

Der SPIEGEL ist Deutschlands bedeutendstes und Europas auflagenstärkstes Nachrichten-Magazin. Er ist politisch unabhängig, niemandem verpflichtet und steht keiner Partei oder wirtschaftlichen Gruppierung nahe. Das Magazin erscheint jeden Montag und wird in 172 Länder geliefert. Im Jahresdurchschnitt werden Woche für Woche annähernd 1,1 Millionen Exemplare verkauft. Das Themenspektrum des SPIEGEL reicht von Politik über Wirtschaft und Wissenschaft, Medizin und Technik, Kultur und Unterhaltung bis zu Medien, Gesellschaft und Sport. Wie keine andere Publikumszeitschrift erreicht das Nachrichten-Magazin Entscheider in Unternehmen, Politik und Gesellschaft, Meinungsbildner sowie die besonders kaufkräftigen Schichten. Woche für Woche lesen 5,69 Millionen Bundesbürger den SPIEGEL, das sind 8,8 Prozent der Bevölkerung ab 14 Jahre. Er gehört damit zu den am weitesten verbreiteten und am häufigsten gelesenen Zeitschriften Deutschlands. Weitere 378 000 Leser in Österreich und der Schweiz sowie mehrere hunderttausend im übrigen Ausland kommen hinzu.